

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2013)
Heft: 4: Das grosse Sterben : Seuchen einst und jetzt

Artikel: Es git als wiider nei'i Sychene
Autor: Trachsler, Beat
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-843092>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beat Trachsler

Es git als wiider nei'i Syychene

Männgmool froog i mi, eb s ächt sälle Biochemiker, wo ufem Gebiet vo der Immunologie oder Virologie foorsche, nit eppen emool däwääg z Muet isch, wie em Sisyphus, wo mer us der griechische Saagewält kennen und wo, wenn er au schufted wie verruggd, ainewääg als wiider am Aafang vo syynere miesääligen Aarbed stoot. Hejoo, es kemmen als nei'i Bakterie, Vire und Pilz fiire, us iirged emen Egge, wo mid unserer Gsundhait ir Unwääse dryybe. Elai in de letschte Jorzäät hämmer vo allergatig schlimmen Epidemie gheert. Bsinne Si sich zem Byspiil no, wo in de frie'e 80-er-Joor vom Aids-Virus d Reed gsii isch, derno vom Voogelgrippe-Virus, derno vom SARS-Virus oder jetz grad vom Coronavirus, wo au lääbesgfäärilig fir is isch?

Apropoo „Bsinne Si sich no?“ Es isch juschtemänd 10 Joor häär, wo d Mäss Schwyz (Messe Schweiz) sich geege d SARS-Verfieigig vom Bundesamt fir Gsundhait BAG im Zämmehang mit der 'Basel World' gweert und bym Aidsgnessische Departemänt fir Inneri Aagläägehaiten e Beschwäärde yygraicht het?

Was isch basiert? S BAG het verlangt, d Mäss Schwyz mies verantwortlig syy, dass d Uussteller an der Mäss fir Uuren und Schmugg z Basel und z Ziiri (Basel World) kaini Persoonen an der Mäss diege beschäftige, wo noonem 1. Meerz 2003 in China, Hongkong, Singapur oder Vietnam gsii syygen und vo deert ufem dirägge Wääg oder mid emen Umwääg in d Schwyz yygraist sinn. S BAG het sich uff e Veroornig vom Bundesroot vom 1. Abrille 2003 berueffe.

Die Verfieigig het 394 vo 2163 Fiirme droffe, wo uusstellt hänn; 11 vo 1377 z Basel und 383 vo 786 z Ziiri. Die Fiirme hänn miesen uff s Uusstellen an der Basel World vom 3. bis 10. Abrille 2003 verzichte, wel si so schnell kai Personaal us andere Länder fir iri Ständ hänn kennen uffdryybe. Allerdings hänn die eppe 3000 Aagstellte vo dääne Fiirme – wie alli andere Persoone, wo sich noon em Stichdaag in de SARS-Länder uffghalte hänn – ooni wyters in der Schwyz deerfe blyyben und d Basel World bsueche!

Jetz het s im Groosse Root en Interpelazioon gää. E baar weenigi Stellen us em Täggscht vo der Biochemikere Alexandra Nogawa wämmer speeter erwääne. Voorhäär isch emänt d Ergläärig nutzlig, was d



Abkiirzig SARS iberhaupt maint: Si bezaichnet en Entzindigsgrangget, won enere atypische Lungenentzündig glyych kunnt. D Uffleesig vo der Abkiirzig haisst uf Änglisch: severe acute respiratory syndrome. D Grangget het me s eerscht Mool in der kyneesische Brovins Guangdong entdeggt. Der Erreeger isch e Coronavirus, wo mittlerwylen in der Foorschig under em Namme SARS-assozierts coronavirus figurirt. Wel d Behandlig mit Antibiotika kai Wiirggig het, isch der Verdacht uffkoo, dass der Erreeger e Virus isch. Spezielli Behandligsmaassnaame git s no nit. Am 12. Meerz 2003 het d Wältgsundhaitorganisazioon (WHO) SARS zer wältwyte Bedrooig ergläärt. Das Virus gryft nit numme d Ootemwääg aa, sonderen au d Wiirbelsyyle, d Milz und s Näärvesyyschteem.

SARS isch also e beesi Grangged. Me het Ane 2003 Angscht ghaa, si wääd us Syydoschtaasie wääd der Basel World yygschleppt. Wäder d Mäss Basel no d Bevelggerig het glaar Bschaid griegt, was me mies mache, vom BAG nit, vom Bundesroot nit und nit vo unserem Regierigsroot. – Me haig der Yydrugg, dass s BAG s SARS-Brobleem nid äärnscht gnue gnoo haig, haisst s in der Interpelazioon vo der Frau Nogawa. D Interpellantin moniert under anderem, dass eerscht nodäm bereits e baar Dausig Uussteller us Sydoschtaasie in der Schwyz gsii sinn, me dääne verbotte haig, an der Mäss z schaffe – 2 Dääg, eb d Mäss aagfange haig! Säll haig d Uussteller mit Rächt verruggd gmacht. Und der Schaade fir der Wiirtschaftstandoort Basel syyg enoorm. Au d Hotelbsitzer und d Baizer miese Minderyynaamen in Kauff nää, wel d Uussteller abgraist syygen und vyyli Kunde nit kääme.

E Syychi vo hit – und was si fir unseri Gsundhait und fir d Wiirtschaft fir Folge ka haa.

Ausschnitt aus dem Basler Totentanz: Der Tod und der Kaufmann